

## **Profiteure des Afghanistan-Krieges: 90% der Ausgaben gingen an militärische Auftragnehmer**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Ben Norton:** Hallo zusammen, ich bin Ben Norton, und ich habe eine neue Sendung auf der unabhängigen Streaming-Plattform Rokfin, also [rokfin.com](https://rokfin.com). Sie heißt "Propaganda Today", wie ihr hinter mir sehen könnt. Diese Sendung wird sich auf die Täuschungen der Konzernmedien konzentrieren, auf die Lügen in der Propaganda der Konzernmedien und auch auf Geschichten, die erzählt werden sollten, die in den Mainstream-Konzernmedien nicht erzählt werden, wobei wichtige Themen ignoriert werden. Ich werde sie jede Woche auf [rokfin.com/benjaminorton](https://rokfin.com/benjaminorton) streamen. Auf meinem Kanal werde ich mindestens einmal pro Woche Streams veröffentlichen, in denen ich über eine Vielzahl verschiedener Themen spreche, die mit der Politik, dem Imperium, der Propaganda und all dem guten Zeug zu tun haben. Und natürlich werde ich auch meine Arbeit mit Moderate Rebels fortsetzen, die Sendung, die ich mit Max Blumenthal habe, die werden wir auch wöchentlich machen, und alles fällt unter den Schirm von The Grayzone, richtig, von unserem unabhängigen investigativen Journalismus. Aber Rokfin ist eine wirklich coole neue Plattform, die nicht zensiert und tatsächlich unabhängige, alternative Medien ermutigt. Wir haben gesehen, dass große Tech-Konzerne so zensorisch geworden sind, dass sie einfach versuchen, alle unabhängigen Medien zu zerstören und sie aus ihrem Algorithmus zu entfernen, wenn sie die Propaganda westlicher Medienkonzerne und die außenpolitischen Interessen der US-Regierung in Frage stellen. Rokfin hat unabhängige Medien wirklich unterstützt, dort können Sie sich meine Sendung auf [rokfin.com](https://rokfin.com) ansehen. Das Coole am Rokfin-Modell ist, dass es eine Art Netflix für unabhängige Medien ist. Man zahlt zehn Dollar im Monat und bekommt Zugang zu allem, was man auf der Plattform hat. Es ist also nicht nur für meine Sendung. Es ist nicht wie Patreon, wo man nur meine Sendung hören kann. Es gibt auch eine Sendung von Jimmy Dore, Alex Rubinstein, ein Freund von uns, hat eine Sendung, Richard Medhurst hat eine gute Sendung, und natürlich hat mein Kollege Max Blumenthal seine eigene Sendung, Foreign Agents. Schauen Sie sich auf jeden Fall meine Sendung an, um mehr über die Täuschungen und Lügen in den Mainstream-Medien zu erfahren, und zwar bei

Propaganda Today unter [rokfin.com/benjaminorton](http://rokfin.com/benjaminorton), vielen Dank.

**BN:** Hey, hallo. Ich beginne diesen Stream damit über Afghanistan und einige der Lügen, die wir in den Mainstream-Medien gesehen haben, zu sprechen. Denn eine der Ideen dieser Sendung ist es, sich speziell auf den Aspekt der Medienkritik zu konzentrieren. Und manchmal werde ich Gäste zu dieser Sendung einladen. Ich werde mit einem Artikel beginnen, der in den Mainstream-Medien veröffentlicht wurde, aber er zeigt wirklich viele der Lügen der Mainstream-Medien über Afghanistan auf. Wenn Sie in den letzten Wochen irgendetwas in den Nachrichten gesehen haben, dann haben Sie gesehen, wie die Leute einfach ihren kollektiven Verstand verloren haben mit der Idee, dass die Vereinigten Staaten und Afghanistan Billionen von Dollar ausgegeben haben, um angeblich Freiheit und Demokratie zu verteidigen, was urkomisch ist, weil es in den Vereinigten Staaten weder Freiheit noch Demokratie gibt. Wie soll man sie in ein anderes Land bringen? Und es gibt diese Vorstellung, dass die USA - die Zahlen variieren - zwei bis sechs Billionen Dollar ausgegeben haben, und angeblich haben sie nichts dafür bekommen, in Anführungsstrichen. Das ist die Erzählung, die wir immer wieder hören: Sie haben nichts dafür bekommen. Nun, wenn Sie das nicht überrascht, dann ist die Vorstellung, dass die USA nichts dafür bekommen haben, eine totale Lüge. Und ich werde auf einen Artikel verweisen, der ausgerechnet in der Foreign Policy veröffentlicht wurde, die so etwas wie das Sprachrohr von Washington ist. Eigentlich ist es ein Propagandablatt. Aber von Zeit zu Zeit veröffentlichen sie diese Konflikte, die sich innerhalb der Eliten in Washington abspielen. Es geht um Afghanistan oder ähnliche Konflikte, und es werden diese internen Widersprüche aufgedeckt, und sie geben einige unbequeme Wahrheiten zu. Dieser Artikel ist ironischerweise von Christine Fair geschrieben, die ironischerweise eine der führenden Befürworterinnen des Drohnenprogramms war. Sie gehört zur Elite der Georgetown University, eine Art Drehscheibe für Geheimdienste. Aber es gibt hier ein paar unbequeme Wahrheiten, die in den Mainstream-Medien normalerweise nicht zur Kenntnis genommen werden. Ich werde also einiges davon durchgehen und darüber sprechen, wie wichtig es ist. Dies wird andernorts kaum zur Kenntnis genommen werden. Darin heißt es, dass die Vereinigten Staaten auf der Sicherheitsarchitektur des Landes bestanden haben, wobei es um Afghanistan geht, dass sie aber nicht mehr bereit sind, dafür zu zahlen. Seit 2014 hat Washington etwa fünfundsiebzig Prozent der fünf bis sechs Milliarden Dollar pro Jahr bereitgestellt, die zur Finanzierung der afghanischen nationalen Sicherheitskräfte benötigt werden. Natürlich wissen wir jetzt, dass diese Kräfte nur Marionettenkräfte waren. Sie haben sich nicht wirklich gegen die Taliban zur Wehr gesetzt. Und sie spricht darüber, dass der US-Kongress 2021 nur etwa drei Milliarden bewilligt hat, den niedrigsten Betrag seit 2008. Und sie sagten, nachdem der sogenannte Präsident, Ashraf Ghani, ich werde später noch über ihn sprechen, dieser Typ, mit 170 Millionen Dollar, die er gerade aus dem Land gestohlen hat, geflohen ist und jetzt in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist. Der so genannte Präsident, der nur auf dem Papier ein Präsident war, ist also eine urkomische Heuchelei. Lasst uns über die Zahlen sprechen. Viele dieser Zahlen sind meiner Meinung nach irreführend, denn wie Sie sehen können, haben die Vereinigten Staaten seit dem 30. Juni 2002 145 Milliarden Euro für den Wiederaufbau und

damit verbundene Aktivitäten ausgegeben. Aber diese Zahlen sind irreführend. Das sind die Zahlen, die Sie in den Mainstream-Medien häufig sehen werden. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Zahlen tatsächlich in die US-Wirtschaft zurückfließen. Wenn wir darüber sprechen müssen, sehen Sie sich dieses Zitat an. Dieses Zitat ist so wichtig, um zu verstehen, was in Afghanistan vor sich ging: Obwohl diese Zahlen erschütternd sind, ist ein Großteil der US-Investitionen nicht in Afghanistan geblieben, weil man sich auf ein komplexes Ökosystem von Rüstungsunternehmen, Washingtoner Banditen und Hilfsorganisationen verlassen hat. 80 bis 90 Prozent der Ausgaben, die in Afghanistan getätigt wurden, sind in die US-Wirtschaft zurückgeflossen. Und dann kommt noch hinzu: Von den zehn bis 20 Prozent der Verträge, die im Land verblieben sind, kümmerten sich die Vereinigten Staaten nur selten um die Wirksamkeit der Initiative, indem sie von Korruption sprachen und dann über den Special Inspector General for Afghanistan Reconstruction SIGAR sprachen, auf den ich gleich noch zu sprechen komme. In vielen Fällen haben die US-Firmen sogar die Afghanen betrogen. Warum lese ich also dieses Zitat, diesen Artikel, vor? Weil das jemand aus Washington ist. Das ist eine Elite in Washington, die sich beschwert und zugibt, dass 80 bis 90 Prozent der ausgegebenen Gelder nicht wirklich den Afghanen zu Gute gekommen sind. Dieses Geld ging - wohin ging es - zugunsten der Beltway-Banditen, wie sie genannt werden? Die Leute, die private, gewinnorientierte Unternehmen leiten, die Rüstungsunternehmen. Es ist so wichtig, das zu verstehen, denn das ist einer der Hauptgründe, warum diese Kriege so lange andauerten, der Krieg in Afghanistan, die Idee, dass die USA so sehr um den Aufbau der Demokratie und all dieses Zeug besorgt waren, ist natürlich lächerlich, weil die Regierung buchstäblich in wenigen Tagen zusammenbrach. Aber sie waren 20 Jahre lang dort, aus einer Vielzahl von Gründen, über die ich heute sprechen werde, aber auch, weil so viele Leute so viel Geld verdienten, so viele Auftragnehmer, wir sprechen hier von buchstäblich Billionen von Dollar. Und tatsächlich hatte einer der größten Wahrheitsverkünder unserer Zeit, einer der größten Journalisten unserer Zeit, auch ein großartiges Zitat darüber im Jahr 2011. Hier ist also ein Zitat von Julian Assange aus dem Jahr 2011, das WikiLeaks kürzlich veröffentlicht hat. Ich werde das abspielen.

**Julian Assange in Video:** Denn das Ziel ist nicht die vollständige Unterwerfung Afghanistans, sondern die Nutzung Afghanistans, um Geld aus der Steuerbasis der Vereinigten Staaten und der europäischen Länder über Afghanistan in die Hände der transnationalen Sicherheitselite zu waschen. Das ist also das Ziel. Das Ziel ist ein endloser Krieg, kein erfolgreicher Krieg.

**Ben Norton:** Ich meine, wir reden hier von einem Wahrheitsverkünder. Assange war nicht nur ein Wahrheitsverkünder in dem Sinne, dass sein Journalismus gerade die Verbrechen der USA in der ganzen Welt, in Afghanistan und im Irak, aufgedeckt hat. Aber dies ist ein weiteres Beispiel für Wahrheitsfindung. Ich meine, wenn wir schon über Vermutungen sprechen, das ist 10 Jahre her. Er sagt, dass der Krieg, das Ziel ein endloser Krieg ist, weil sie

so viel Geld verdient haben. Das ist der Grund, warum ich heute mit diesem Stream beginne. Ich werde über die Geschichte der CIA sprechen und über die Ironie der Tatsache, dass die CIA tatsächlich geholfen hat, die Taliban überhaupt erst zu schaffen, und dass die Geschichte so wichtig ist, um zu verstehen, was wir jetzt erleben. Aber dieser Wahrheitsverkünder, Assange, hat den Nagel auf den Kopf getroffen. Das Ziel war - das Ziel des Krieges war endlos, weil es so viele Leute gab, die so viel Geld machten, Billionen von Dollar. Und wenn ich Billionen von Dollar sage, dann ist das übrigens nicht meine Meinung, es geht nicht darum, dass alle Kriegsgegner übertreiben, wie viel ausgegeben wurde, sondern ich möchte auf etwas hinweisen, das wiederum in den Mainstream-Medien nicht hervorgehoben wird. Es gibt also diese Gruppe, die ich erwähnt habe, namens SIGAR, die eigentlich die interne Aufsichtsbehörde ist, die Aufsichtsbehörde für das US-Militär, und das ist speziell das Büro für den Wiederaufbau Afghanistans. Dafür steht das A und das R in SIGAR. Und sie haben gerade diesen großen Bericht veröffentlicht, und dieser Bericht ist über 100 Seiten lang und heißt "What We Need to Learn: Lessons from 20 Years of Afghanistan Reconstruction". Das ist das wichtigste Zitat, und ich habe es durchgelesen und kann heute über einige der wichtigsten Punkte sprechen, darauf wollte ich mich in diesem Stream konzentrieren. Hier heißt es, dass sich die gesamten kriegsbedingten Kosten für die Bemühungen der USA in Afghanistan, Irak und Pakistan in den letzten zwei Jahrzehnten auf schätzungsweise 6,4 Billionen Dollar belaufen. Auch dies ist aus berufenem Munde. Das ist von der internen Aufsichtsbehörde der US-Regierung, die sechs Billionen Dollar für den sogenannten Krieg gegen den Terror zugesteht. Nun können wir sagen, dass dies alles nur US-Steuer Gelder sind, richtig? Im Grunde genommen zahlt also jeder von uns, der US-Bürger ist oder sogar einen Wohnsitz hat, wir alle zahlen, wir zahlen all dieses Steuergeld, und wohin geht es? Es geht nicht nur in den Krieg. Es fließt nicht nur in den so genannten Nationenaufbau. Das ist eigentlich nicht das, was die USA getan haben. Noch einmal: 80 bis 90 Prozent der Ausgaben in Afghanistan flossen zurück in die US-Wirtschaft. Selbst bei dieser Idee werden einige Leute, sogar auf der Rechten, Kritik üben und sagen, wir sollten keine Nation Building betreiben, die USA hätten nie eine Nation aufgebaut. Die USA haben sich nie um die Demokratie in Afghanistan gekümmert. Es ging nicht um Nationenbildung. Es war eine Abzocke. Krieg ist ein Geschäft, wie Smedley Butler, der berühmte US-General, in seinem Buch sagte. 80 bis 90 Prozent der Ausgaben in Afghanistan gingen zurück an die Beltway-Banden und den militärisch-industriellen Komplex. Und wenn man die Zahlen des internen Büros der US-Regierung, SIGAR, nimmt, dann sind von den 6,4 Billionen Dollar, sagen wir mal 90 Prozent, also über 5 Billionen Dollar in die Taschen der Beltway-Banden geflossen. Und wie ich schon sagte, ist der Krieg nicht nur für die Millionen von Toten verantwortlich, sondern er ist auch einer der größten Vermögenstransfers vom öffentlichen Sektor in private Taschen in der Geschichte der Menschheit. Wir sprechen hier von 6 Billionen Dollar, die aus den Steuergeldern der USA in die Taschen von Raytheon, BEA Systems und all diesen Beltway-Banden unter den Auftragnehmern fließen. Das sind die Leute, die mit dem Krieg in Afghanistan Billionen von Dollar verdient haben, während Hunderttausende von Menschen gestorben sind. Ich meine, wir können diese Tatsache gar nicht hoch genug einschätzen, dass die Idee, dass dieser Krieg.. In den Mainstream-Medien

sagen sie das immer wieder - wir wurden besiegt und wir haben Billionen von Dollar ausgegeben und nichts dafür bekommen. Nein, nein, nein, nein, nein. Es gibt eine Menge Leute, die durch den Krieg extrem reich geworden sind. Doch das afghanische Volk hat nichts davon gehabt. Sie haben Hunderttausende von Toten im sogenannten Krieg gegen den Terror zu beklagen. Und, wissen Sie, sie werden in den Mainstream-Medien nicht einmal erwähnt. Aber das ist ein wichtiger Punkt, der niemals anerkannt wird: 80 bis 90 Prozent der Ausgaben in Afghanistan flossen zurück in die US-Wirtschaft, in den privaten Sektor, zu den Beltway-Banditen, in den militärisch-industriellen Komplex. Es gibt hier einen wirklich guten Kommentar von Lazlo, ich kann die Kommentare nicht auf den Bildschirm bringen, weil sie in Streamyard nicht angezeigt werden, ich werde versuchen, das in Zukunft herauszufinden, aber hier auf Rokfin hat Lazlo einen guten Kommentar. Wenn sich die Anstrengungen der USA auf 6,4 Billionen belaufen, wie viele Billionen kommen dann noch von anderen NATO-Partnern? Ich meine, wir reden hier von einer irrsinnigen Menge Geld. Und noch einmal: Der Krieg im 21. Jahrhundert ist privatisiert worden. Er wurde privatisiert. Und deshalb fließt so viel von diesem Geld an diese Auftragnehmer. Und natürlich gibt es Leute, die die moderne Geldtheorie unterstützen, die mich kritisieren und sagen werden, dass nicht alle diese sechs Billionen Dollar wirklich Steuergelder sind, denn das Argument, das sie vorbringen, ist, dass die US-Regierung das Geld einfach druckt, was wahr ist. Ich meine, wenn die USA einen Krieg im Irak und in Afghanistan führen müssen, wie es die Neocons wollten, haben sie nicht einfach gesagt, woher wir das Geld nehmen sollen, sondern sie haben es einfach getan. Sie haben nicht herumgesehen. Wissen Sie, John Bolton hat nicht gefragt, woher wir das Geld für die Invasion des Irak nehmen sollen. Nein, sie haben es einfach getan. Und dann drucken sie das Geld und geben es den Auftragnehmern. Wirklich. Ich verstehe also die Kritik von den Leuten der modernen Geldtheorie. Aber jedes Mal, wenn das passiert, führt es zu einer massiven Inflation. Und wenn Sie die Streams gesehen haben, die Max und ich mit Michael Hudson gemacht haben, einem der besten Journalisten oder, Entschuldigung, einem der besten Ökonomen der Welt, Michael Hudson hat eine Menge Arbeit zu diesem Thema geleistet und gezeigt, dass er die moderne Geldtheorie unterstützt, aber er weist darauf hin, dass es tatsächlich eine Menge Inflation gegeben hat, und zwar im so genannten Brandsektor, im Finanz-, Versicherungs- und Immobiliensektor. Sehen Sie sich die massive Immobilien Sektor an, die wir in den letzten Jahrzehnten während des so genannten Kriegs gegen den Terror erlebt haben. Die USA haben also nicht alles mit Steuergeldern finanziert, obwohl ein großer Teil davon Steuergelder waren, ein großer Teil war einfach gedrucktes Geld, aber das führt zu Inflation und zu einem niedrigeren Lebensstandard für die Menschen in den Vereinigten Staaten. Es geht also nicht nur um all die Todesfälle, aber jetzt werde ich über etwas sprechen, das Sie in den Mainstream-Medien nie zu Gesicht bekommen werden, nämlich die Todesfälle. Dies ist also ein Artikel, den ich 2015 in meinem Blog geschrieben habe.

Und dies ist ein wichtiger Bericht, der in den Mainstream-Medien nie zur Kenntnis genommen wird. Um die schreckliche Zahl der Todesopfer im Krieg in Afghanistan zu verstehen, müssen wir über diesen Bericht sprechen. Dieser Bericht wurde von einer mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Gruppe namens International Physicians for the Prevention of

Nuclear War (IPPNW) veröffentlicht, und sie fanden heraus, dass dieser Bericht aus dem Jahr 2015 stammt, also nicht die letzten sechs Jahre mit mehr zivilen Opfern berücksichtigt. Dieser Bericht kam zu dem Ergebnis, dass ich hier aus der Zusammenfassung vorlesen werde: Der Zweck dieser Untersuchung ist es, eine möglichst realistische Schätzung der Gesamtzahl der Toten in den drei Hauptkriegsgebieten Irak, Afghanistan und Pakistan während der zwölf Jahre des sogenannten Krieges gegen den Terrorismus vorzunehmen. Auch hier geht es also nur um zwölf Jahre. Der Bericht trägt den Titel Body Count: Opferzahlen nach 10 Jahren "Krieg gegen den Terror". Es handelt sich um einen absolut wissenschaftlichen Bericht. Und er kommt zu dem Schluss, dass der so genannte Krieg gegen den Terror direkt oder indirekt etwa eine Million Menschen im Irak, 220.000 Menschen in Afghanistan und 80.000 Menschen in Pakistan getötet hat, also insgesamt etwa 1,3 Millionen Tote. Und dabei sind natürlich andere Gebiete wie Jemen, ich würde Libyen und Syrien hinzufügen, und ich meine so viele andere Tote, Somalia, nicht mitgerechnet. Und diese Zahl ist zehnmal höher als das, was die so genannten Experten und Entscheidungsträger in den Konzernmedien und von den großen Nichtregierungsorganisationen zu hören bekommen. Und sie weisen darauf hin, dass die Gesamtzahl der Todesopfer in den drei Ländern bei über zwei Millionen liegen könnte, während eine Zahl unter einer Million äußerst unwahrscheinlich ist. Sie zitieren auch diesen Mann, Hans von Sponeck, der für die Vereinten Nationen, insbesondere für den Irak, von großer Bedeutung ist. Er war der humanitäre Koordinator für den Irak und auch ein ehemaliger stellvertretender Generalsekretär der UNO. Er hat die Einleitung zu diesem Bericht geschrieben. Er war daran beteiligt. Dies ist ein sehr legitimer Mainstream-Bericht, der anerkannt werden sollte. Und er sagte, dass die Regierungen und die Zivilgesellschaft jetzt wissen, dass sich diese Behauptungen in allen Punkten als absurd falsch erwiesen haben. Er spricht von den früheren Todeszahlen. So fügen sie in dem Bericht hinzu: Unglücklicherweise wurden diese Todesfälle von den politischen Führern, die militärische Lösungen für komplexe globale Probleme anstrebten, effektiv aus unserem kollektiven Bewusstsein und Gewissen verdrängt, ohne dass sie dafür zur Rechenschaft gezogen wurden, wenn überhaupt. Wir sprechen also allein in diesen 16 Jahren von 220.000 Todesopfern in Afghanistan. Wenn man die meisten Berichte über Afghanistan liest, ist vielleicht von Zehntausenden von Toten die Rede, aber in Wirklichkeit sind es Hunderttausende allein in Afghanistan, ganz zu schweigen von über einer Million im Irak. Deshalb ist es so wichtig, über diese Themen zu sprechen, weil die Mainstream-Konzernmedien das nie tun werden. Und um auf den Chat zurückzukommen, möchte ich mich bei all den Tipps bedanken, die ich von Leuten wie Greg Houseman bekommen habe: Krieg ist eine Masche, ich meine, die Leute sollten sich wirklich das klassische Buch War is a Racket von Smedley Butler zu Gemüte führen. Ich meine, dieses Buch öffnet einem in vielerlei Hinsicht die Augen. Und für diejenigen, die es nicht wissen: Smedley Butler war einer der führenden Generäle der Vereinigten Staaten, einer der ranghöchsten Generäle, als er dieses Buch schrieb. Und dies ist eine Rede, die er gehalten hat, Krieg ist ein Geschäft, er sagte, nur eine kleine Gruppe von Insidern weiß, worum es dabei geht. Und er sagte, ich glaube an eine angemessene Verteidigung an der Küste und an nichts anderes. Wenn eine Nation hierher kommt, um zu kämpfen, dann werden wir kämpfen.

Das Problem mit Amerika ist, wenn der Dollar hier nur sechs Prozent einbringt, dann wird es unruhig und geht nach Übersee, um 100 Prozent zu bekommen. Dann folgt die Flagge dem Dollar und die Soldaten folgen ihr. Die Soldaten folgen der Flagge. Noch einmal: Dieser Mann war einer der führenden Generäle des US-Militärs. Und genau hier: Es gibt keinen Trick in der Trickkiste, den die Militärbande nicht kennt. Sie hat ihre "Fingermänner", um auf ihre Feinde hinzuweisen, ihre "Muskelmänner", um Feinde zu vernichten, ihr "Gehirn", um Kriegsvorbereitungen zu planen und einen "Big Boss" Super-Nationalismus-Kapitalismus. Ich meine es war 1933, es klingt wie, als könnte es jeder Zeitpunkt in den letzten 100 Jahren sein. Und schaut euch das an: "Ich habe dazu beigetragen, Mexiko, insbesondere Tampico, 1914 für die amerikanischen Ölinteressen sicher zu machen. Ich habe dazu beigetragen, Haiti und Kuba zu einem anständigen Ort zu machen, an dem die Jungs von der National City Bank ihre Einnahmen einstreichen konnten. Ich habe dabei geholfen, ein halbes Dutzend mittelamerikanischer Republiken zu Gunsten der Wall Street zu vergewaltigen. Die Liste der Gaunereien ist lang. Ich half bei der Säuberung Nicaraguas für das internationale Bankhaus Brown Brothers. Für die amerikanischen Zuckerinteressen in China brachte ich Licht in die Dominikanische Republik. In China half ich, dafür zu sorgen, dass Standard Oil unbehelligt seinen Weg gehen konnte." Und noch einmal, wir schreiben das Jahr 1933. In jenen Jahren hatte ich, wie die Jungs im Hinterzimmer sagen würden, einen prima Job. Wenn ich zurückblicke, habe ich das Gefühl, dass ich Al Capone ein paar Tipps hätte geben können. Das Beste, was er tun konnte, war, sein Geschäft in drei Bezirken zu betreiben. Ich operierte auf drei Kontinenten. Ein Zitat von 1933, Generalmajor Smedley Butler, US Marine Corps. Ich meine, über diese Geschichte wird nie gesprochen, und in Afghanistan passiert genau dasselbe. Krieg ist ein Geschäft. Die Menschen haben so viele Milliarden Dollar, Billionen von Dollar mit diesem Krieg verdient. Deshalb werde ich jetzt über die Geschichte Afghanistans sprechen, denn wir können nicht verstehen, was heute vor sich geht, ohne diese Geschichte zu kennen. Wer mehr über die Pipelines und die CIA-Heroin-Ratline und Opium und all die anderen Faktoren in Afghanistan wissen will, sollte sich den anderen Stream, den wir gemacht haben, mit Pepe Escobar ansehen. Der ist auch hier auf Rokfin verfügbar, aber natürlich erst nach diesem Stream. In diesem Teil werde ich über die Geschichte sprechen. Natürlich können wir nicht verstehen, was in Afghanistan vor sich geht, ohne diese Geschichte zu verstehen, ohne die Rolle der CIA und dieses klassischen Buches zu verstehen. Dieses Buch von Alfred McCoy sollten sich die Leute wirklich ansehen. Es trägt den Titel The Politics of Heroine: CIA Complicity in the Global Drug Trade. Alfred McCoy war eine Art Mainstream-Journalist und ist jetzt Historiker an der Fakultät für Geschichte der Universität von Wisconsin, Madison. Er ist keine Figur aus den alternativen Medien und er spricht über die Rolle der CIA im Drogenhandel. Und im anderen Stream haben wir über die Rolle der CIA und die Heroin-Ratline in Afghanistan gesprochen. 93 Prozent des weltweiten Opiums kommen aus Afghanistan, und die CIA hat das zur Finanzierung ihrer Operationen genutzt. Und natürlich sollten wir nicht vergessen, dass dies auf die Vereinigten Staaten zurückschlug, weil es zu einem massiven Opioidausbruch führte. Es ist kein Zufall, dass der berühmte Journalist Gary Webb in den 1980er Jahren aufdeckte und seine Karriere zerstörte, wie die CIA den Kokainhandel nutzte, um ihre Operationen im Terrorkrieg in Mittelamerika

zu finanzieren, um die Sandinisten in Nicaragua zu zerstören, die FMLN, die Revolutionäre in El Salvador, und in Guatemala, die Revolutionäre ebenfalls. Und was dann? Was geschah? Sie hatten all dieses Kokain und schickten es an arme Gemeinden, vor allem an schwarze und braune Gemeinden in Kalifornien und anderen Teilen der Vereinigten Staaten, wodurch die Crack-Kokain-Epidemie in den Vereinigten Staaten entstand. In ähnlicher Weise verfügte die CIA über all das Opium und Heroin, das Teil der Opioid-Krise in den Vereinigten Staaten wurde und zu Hunderttausenden von Todesfällen führte. Wir sprechen also von mindestens 200.000 afghanischen Todesopfern. Und das ist eine vorsichtige Schätzung bis ins Jahr 2015 hinein, zusammen mit Hunderttausenden von Amerikanern, die in diesem Krieg für das Imperium starben, diesem Krieg zur Bereicherung von Militärunternehmern. Und dann natürlich die Hunderttausende von Amerikanern, die in einer der schlimmsten internen Krisen in der amerikanischen Geschichte gestorben sind, der Opioid-Epidemie. Jetzt werde ich über die Rolle der CIA in Afghanistan sprechen.

**ENDE**